



Startseite / Bezirk / Meldungen / Ein Gärtner geht in ...



... das ehemalige Kirchengebäude der Neuapostolischen Kirche in Stockum. Kathrin und Dirk Arntzen erwarben das leerstehende Gebäude und gestalteten es zu einem Blumengeschäft um.

Fast fünf Jahre lang stand das 1989 eingeweihte Kirchengebäude an der Pferdebach-straße leer. Jetzt ist es wieder mit Leben erfüllt. Wo zuvor ein Kirchenemblem die Wand zierte, kann man nun lesen: „Blumen sind das Lächeln der Natur“. Im früheren Altarraum präsentieren die neuen Eigentümer ihren Kunden heute eine Auswahl an Schnitt- und Topfblumen.

Die vorgenommenen Umbaumaßnahmen wurden mit Bedacht ausgeführt, sodass der Charakter des Gebäudes weitgehend erhalten geblieben ist. Frühere Gemeindeglieder zeigten sich erfreut über diese Folgenutzung des ehemaligen Kirchengebäudes.

Die Eröffnung des Blumengeschäftes fand ein großes Echo in den Medien:

Westdeutsche Allgemeine Zeitung (WAZ): [Blumengeschäft zieht in Gotteshaus](#)

Neuapostolische Kirche NRW: [Blumengeschäft in ehemaliger Kirche](#)

## 11. April 2015

Text: Heike Schäler

Fotos: Kathrin Arntzen, Dirk Schäler, Frank Schuldt, Frank Stechbart



### Blumen-Shopping in alter Kirche

Wo einst Gottesdienste gefeiert wurden, werden jetzt Blumen und Geschenke verkauft: Dirk und Kathrin Amtzen eröffneten ihr Blumengeschäft in der ehemaligen Neuanostolischen Kirche in Storkum. Fünf Jahre lang stand das Ge-

